

Jahresabschluss 30.06.2025

Allgemeine Daten

FIRMA

Salinen Beteiligungs GmbH
FN 559225s

GESCHÄFTSJAHR

von 01.07.2024 bis 30.06.2025
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

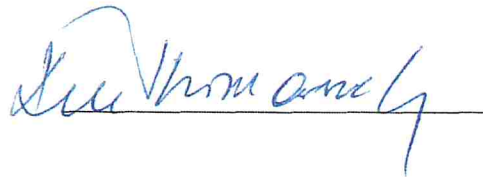
VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

von 01.07.2023 bis 30.06.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

UNTERZEICHNET VON

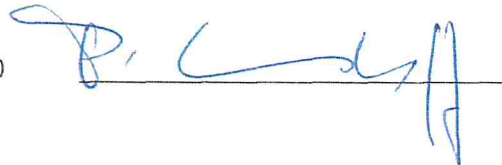
Kurt Thomanek, geb. 07.11.1968

am 22.09.2025

Handwritten signature of Kurt Thomanek in blue ink, written over a horizontal line.

Mag. Dr. Peter Untersberger, geb. 27.02.1960

am 22.09.2025

Handwritten signature of Peter Untersberger in blue ink, written over a horizontal line.

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 30.06.2025 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung angewandt.

Die Gesellschaft ist auf die Beteiligungen an Unternehmen im Geschäftsbereich der Salzgewinnung und -verarbeitung und des Vertriebs von Salzprodukten spezialisiert.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt. Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Österreichischen Salinen AG (ÖSAG), Ebensee und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Sie ist in den Konzernabschluss der ÖSAG eingebunden. Der von der ÖSAG erstellte Konzernabschluss wird im Firmenbuch beim Landesgericht Wels offengelegt.

Mit Handelsregistereintrag vom 07.06.2021 wurde beim Finanzamt Linz auf Basis des gestellten Antrags das Bestehen der Unternehmensgruppe festgestellt. Gruppenträger ist die ÖSAG. Entsprechend der Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung vom 1. Juli 2005 wird das steuerliche Ergebnis der Gesellschaft der ÖSAG zugerechnet.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Wesentlichen beibehalten.

1. Anlagevermögen

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine reine Beteiligungsgesellschaft. Im Anlagevermögen wird ausschließlich Finanzanlagevermögen ausgewiesen.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen bilanziert. Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

D. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

A k t i v a

1. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens sind in der Beilage zum Anhang dargestellt.

Im Finanzanlagevermögen ist eine Beteiligung an einem Joint Venture enthalten, die im laufenden Wirtschaftsjahr aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vollständig bis auf den Erinnerungswert von EUR 1,00 abgeschrieben wurde.

Die Bewertung der Beteiligung erfolgte mittels einer Discounted-Cash-Flow-Rechnung (DCF-Rechnung).

2. Umlaufvermögen

Im Posten „Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Euro 15.000.000,00 als Darlehen für die Firma Safir Tuz enthalten (Vorjahr: TEUR 15.000) enthalten.

P a s s i v a

1.Negatives Eigenkapital

Zum Bilanzstichtag ist das Stammkapital in Höhe von EUR 35.000,00 zur Gänze einbezahlt.

Der Bilanzverlust im Wirtschaftsjahr 2024/25 beträgt EUR 19.158.205,55. Der Jahresverlust beträgt EUR 5.964.806,00 und resultiert im Wesentlichen aus der vollständigen Abschreibung der Beteiligung im Finanzanlagevermögen aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung.

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt nicht vor, weil die Muttergesellschaft eine Patronatserklärung abgegeben hat, mit der sie sich verpflichtet hat, die zur Fortführung des Geschäftsbetriebs erforderlichen finanziellen Mitteln im Bedarfsfall zu Verfügung zu stellen.

2.Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 24.449.308,73 (Vorjahr: TEUR 27.518).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 9.739.088,92 (Vorjahr: TEUR 5.120.) enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Konzernclearing.

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren in Höhe von EUR 9.103.686,53

E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

3.Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kosten für Prüfungs- und Beratungsaufwände bzw. Anwalts- und Gerichtskosten in Höhe von EUR 6.878,40 (Vorjahr: TEUR 8) angeführt. Weitere Aufwendungen in der Höhe von EUR 2.370,01 (Vorjahr: TEUR 2) sind Bankspesen und sonstigem Geldverkehr zuordenbar.

F. Sonstige Angaben

1.Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist Mitglied einer steuerlichen Gruppe. Der Gruppenvertrag beinhaltet folgende wesentliche Bestimmungen:

- (1) Jedes Gruppenmitglied (GM) ist verpflichtet, die Höhe der auf den nach den Bestimmungen des KStG bzw. EStG ermittelten Gewinn jedes Wirtschaftsjahres entfallenden Körperschaftsteuer eine Steuerumlage an den Gruppenträger (GT) zu entrichten. Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr

jeweils geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden. Die Steuerumlage wird von dem GM unabhängig davon geschuldet, ob bzw. in welcher Höhe der GT insgesamt für das betreffende Wirtschaftsjahr und für die gesamte Unternehmensgruppe Körperschaftsteuer schuldet.

- (2) Erzielt ein GM in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust, wird dieser Verlust evident gehalten und in jenen darauf folgenden Wirtschaftsjahren, in denen das betreffende GM wieder einen steuerlichen Gewinn erzielt, nach den Vorschriften des KStG und EStG innerhalb der Gruppe gegen diese steuerlichen Gewinne verrechnet. Insoweit evident gehaltene steuerliche Verluste verrechnet werden, entfällt die Verpflichtung des betreffenden GM zur Zahlung einer Steuerumlage i.S.d. Abs. 1.
- (3) Vorgruppen- und Außergruppenverluste i.S.d. § 9 (6) Z 4 KStG der GM werden nach den Vorschriften des KStG ohne Berücksichtigung der Vortrags- und Verrechnungsgrenze des § 2 (2b) EStG gegen steuerliche Gewinne, die in Zeiträumen ab Wirksamwerden der Unternehmensgruppe vom jeweiligen GM erzielt werden, verrechnet und mindern dementsprechend die Steuerumlage i.S.d. Abs. 1 für das jeweilige Wirtschaftsjahr.

2. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Im laufenden Geschäftsjahr gab es keine Arbeitnehmer.

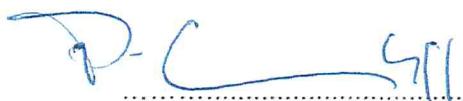
An Mitglieder der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse gewährt und keine Haftungsverhältnisse zu ihren Gunsten eingegangen.

Im Geschäftsjahr waren als Geschäftsführer tätig:

- Herr Mag. Dr. Peter Untersperger
- Herr Kurt Thomanek

Ebensee, am 22.09.2025

Die Geschäftsführer:


.....
Mag. Dr. Peter Untersperger


.....
Kurt Thomanek

ANLAGENSPIEGEL

Salinen Beteiligungs GmbH, Ebensee

Anlage 3/Beilage

A. ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	
	Stand 1. Juli 2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchung EUR	Stand 30. Juni 2025 EUR	kumulierte AfA vom VJ EUR	Veränderungen aus Abgängen EUR	Abschreibung aus Umbuchungen EUR	Abschreibung iHd. WJ EUR	kumulierte Abschreibungen EUR		Buchwert 30. Juni 2025 EUR
I. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15 715 452,12			0,00	15 715 452,12	10 915 452,12	0,00	0,00	4 799 999,00	15 715 451,12	1,00	4 800 000,00
Summe I	15 715 452,12			0,00	15 715 452,12	10 915 452,12	0,00	0,00	4 799 999,00	15 715 451,12	1,00	4 800 000,00
ENDSUMME	15 715 452,12		0,00	0,00	15 715 452,12	10 915 452,12	0,00	0,00	4 799 999,00	15 715 451,12	1,00	4 800 000,00